

# **bvse-Marktbericht: Kunststoffe November 2023**

## **1 Allgemeine Konjunktur und Bezug zur Kunststoffindustrie**

ifo Geschäftsklimaindex: Der ifo Geschäftsklimaindex ist im Oktober 2023 gestiegen, s. <https://www.ifo.de/fakten/2023-10-25/ifo-geschaeftsklimaindex-gestiegen-oktober-2023>. Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich verbessert. Der ifo Geschäftsklimaindex ist im Oktober auf 86,9 Punkte gestiegen, nach 85,8 Punkten im September. Die Unternehmen zeigten sich etwas zufriedener mit den laufenden Geschäften. Die Manager waren zudem weniger pessimistisch für die kommenden Monate. Die deutsche Wirtschaft sieht einen Silberstreif am Horizont.

Im Verarbeitenden Gewerbe ist der Geschäftsklimaindex leicht gestiegen. Dies war auf weniger skeptische Erwartungen der Unternehmen zurückzuführen. Die aktuelle Lage bewerteten sie hingegen erneut schlechter. Die Auftragslage bleibt schwierig.

GKV – Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e.V.: Der GKV hat am 25. August 2023 eine Pressemitteilung „Konjunkturflaute in der Kunststoffverarbeitung: Was jetzt zu tun ist“ veröffentlicht, s. <https://www.gkv.de/de/service/presse/>.

Geringere Umsätze im Handel und in wichtigen Industriezweigen ließen den Umsatz der Kunststoffverarbeitenden Industrie in den Monaten Januar bis Juni 2023 nach Angaben des Statistischen Bundesamtes um 4,6 % gegenüber dem Vorjahr sinken. Die Zahl der Beschäftigten bewegt sich bisher auf dem Vorjahresniveau. Allerdings machen Branchenunternehmen vermehrt vom Instrument der Kurzarbeit Gebrauch. Auch das Geschäftsklima für die Hersteller von Kunststoffwaren ist ausweislich des Geschäftsklimaindex des ifo Institut weiter deutlich negativ.

Auch wenn ein Teil des Umsatzrückgangs auf gegenüber dem Vorjahr veränderte Rohstoffpreise zurückzuführen sein mag, so trifft der Umsatzrückgang in vielen wichtigen Kundenindustrien auch die Kunststoffverarbeitende Industrie spürbar. Besonders stark von der Konjunkturflaute betroffen sind die Hersteller von Halbzeugen (Platten und Folien aus Kunststoff), deren Umsätze um 10,8 % zurückgingen. Die Umsätze der Hersteller von Verpackungsmitteln aus Kunststoff waren mit 6 % ebenfalls rückläufig. Hier schlagen sich insbesondere die schwachen Umsätze im Einzelhandel und die Umsatzrückgänge in wichtigen Kundenindustrien, beispielsweise der Chemieindustrie, nieder. Die Hersteller von Baubedarfsartikeln aus Kunststoff verzeichneten mit rund 8 % ebenfalls ein deutliches Umsatzminus. Gestiegene Zinsen dämpften die Nachfrage am Bau zuletzt spürbar. Zulegen konnten hingegen die Hersteller sonstiger Kunststoffwaren, insbesondere technischer Kunststoffprodukte, mit einem Umsatzplus von 4,7 %. Nach einem krisenhaften Vorjahr verzeichnete die Automobilindustrie zuletzt wieder deutliche Umsatzsteigerungen. Allerdings sind Experten skeptisch, ob der Aufschwung in der zweiten Jahreshälfte andauert.

## **2 Primärmärkte - Standardkunststoffe**

Verknappungen im Angebot und höhere Monomerpreise erklären die Preiserhöhungen. Auch im Oktober besteht nur eine verhaltene Nachfrage nach Standardkunststoffen. Manche Verarbeiter kaufen, um die Lager aufzufüllen. Und manche Verarbeiter kaufen, um weiteren Preiserhöhungen zuvorzukommen.

Im Oktober 2023 liegt der EUWID-Durchschnittspreis bei 1.462 €/t und damit um 48 €/t höher als der Vormonat (1.414 €/t). Der Jahresvergleich zeigt, dass der Durchschnittspreis von Oktober 2023 (1.462 €/t) um 65 €/t über demjenigen des Vorjahres (1.397 €/t) liegt.

Die Notierungen der Kunststoffe erhöhen sich bei LDPE um 70 €/t, bei LLDPE um 70 €/t, bei HDPE um 60 €/t, bei PP um 30 €/t, bei PS um 60 €/t und bei PVC um 20 €/t. Die Situation für

# **bvse-Marktbericht: Kunststoffe November 2023**

Standardkunststoffe wird bei EUWID, s. [www.euwid-recycling.de](http://www.euwid-recycling.de), und KI – Kunststoffinformation, s. <https://www.kiweb.de/>, gut abgebildet.

PET: Die Nachfrage nach PET ist verhalten. Gewerbliche und private Verbraucher ordern nur wenig PET. Hoffnungen auf eine erhöhte Nachfrage von PET-Getränkeflaschen gibt es wegen der Festtage. Das Angebot an PET-Neuware wird durch Abstellen weiterer Produktionslinien gegenüber der Nachfrage ausbalanciert. Allerdings drängt Importware aus Asien in die europäischen Märkte. Die höheren PET-Preise werden vor allem auf die gestiegenen Paraxylole-Preise zurückgeführt. Das Verpackungs-PET notiert im Oktober 2023 im Mittel zu 1.230 €/t und damit um 35 €/t höher als im Vormonat, s. KI – Kunststoffinformation <https://www.kiweb.de/>. Neuware (A-PET und C-PET) wird aber auch im Bereich von 1.050 €/t bis 1.150 €/t gehandelt, s. [www.euwid-recycling.de](http://www.euwid-recycling.de).

## **3 Die Sekundärkunststoffmärkte im Preisspiegel plasticker**

Die Plattform plasticker, s. <http://plasticker.de>, bildet tagesaktuelle Notierungen ab. Im vorliegenden Marktbericht sind die monatlichen Preisabschlüsse angegeben. Lediglich im laufenden Berichtsmonat, hier für November 2023, werden die bis dahin aufgelaufenen vorläufigen Notierungen angegeben, die erst Anfang Dezember 2023 endgültig werden. Die beiden unten angegebenen Notierungen für November 2023 geben daher nur einen Zwischenstand wieder, siehe jeweils die linke Spalte in den Tabellen.

### **3.1 plasticker: Standardkunststoffe**

Die Standardkunststoffe notieren im Oktober 2023 durchschnittlich zu 615 €/t und liegen damit um 38 €/t über der Durchschnittsnotierung von September 2023 (577 €/t), s. Tabelle. Der Durchschnittspreis von Oktober 2023 (615 €/t) liegt um 168 €/t unter demjenigen des Vorjahres (783 €/t).

Signifikante Preisveränderungen um größer als ±40 €/t ergeben sich bei: HDPE-Granulat +60 €/t, LDPE-Granulat +140 €/t, PP-Granulat +80 €/t, PS-Mahlgut +50 €/t, PET-Ballenware +70 €/t und PET-Mahlgut bunt -50 €/t. Betrachtungen der Preisänderungen mit zu geringer Angebotsanzahl bleiben hier unberücksichtigt. Der Preisspiegel Oktober ist durch eine gegenüber dem Vormonat verbesserte Kaufnachfrage gekennzeichnet. Die Nachfrage hat sich erhöht.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für November 2023 notiert zu 577 €/t und damit um nur 38 €/t niedriger als im Vormonat, s. Tabelle. Der Preisspiegel vom 10.11.2023 zeigt eine weiterhin verhaltene Kaufnachfrage.

# bvse-Marktbericht: Kunststoffe November 2023

Notierungen für Standardkunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	November <sup>6</sup> 23	Okt. 23	Sept. 23	Aug. 23	Juli 23	Okt. 22
HDPE Mahlgut <sup>1</sup>	590	640	610	610	630	760
HDPE Granulat <sup>5</sup>	880	920	860	870	940	1060
LDPE Ballenware <sup>2</sup>	260*	300*	170*	300	320	150*
LDPE Mahlgut <sup>1</sup>	280*	290*	180*	180	290*	600*
LDPE Granulat <sup>5</sup>	810	840	700	760	890	990
PP Ballenware <sup>3</sup>	240*	220	250*	290	280	400*
PP Mahlgut <sup>1</sup>	630	640	640	650	700	900
PP Granulat <sup>5</sup>	860	940	860	960	1060	1130
PS Mahlgut <sup>4</sup>	700	710	760	960	790	1030*
PS Granulat <sup>5</sup>	970	980	1020	1070	1070	1230
w_PVC Mahlgut <sup>1</sup>	680*	700*	720*	530	500*	1010*
h_PVC Mahlgut <sup>1</sup>	570*	630*	630*	670	660*	810*
PET Ballenware	170*	320	250*	300	310	400*
PET Mahlgut bunt	440	480	430	460	440	490
<b>Durchschnitt</b>	<b>(577)</b>	<b>615</b>	<b>577</b>	<b>615</b>	<b>635</b>	<b>783</b>

\*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; <sup>1</sup>: entspricht der Qualität Produktionsabfall, bunt; <sup>2</sup>: entspricht K49; <sup>3</sup>: entspricht K59; <sup>4</sup>: entspricht Standard bunt; <sup>5</sup>: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; <sup>6</sup>: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

Mit Beginn der Corona-Pandemie im März 2020 (473 €/t) sinken in plasticker die durchschnittlichen Notierungen der Standardkunststoffe bis Dezember 2020 (456 €/t) etwas ab, um im Juli 2022 (894 €/t), nach einigen Berg- und Talfahrten, schließlich den Höchststand der Notierungen zu erreichen, s. Abb. 1. Aktuell befinden wir uns im Abwärtstrend, der auch im Oktober 2023 (615 €/t) anhält. Aus dem Verlauf der Notierungen in Abb. 1 kann vermutet werden, dass der Abwärtstrend in den Notierungen noch nicht sein Ende gefunden hat. Aus dem bisherigen Kurvenverlauf kann vermutet werden, dass sich das neue Preisniveau zwischen 550 €/t bis 600 €/t einpendeln wird.

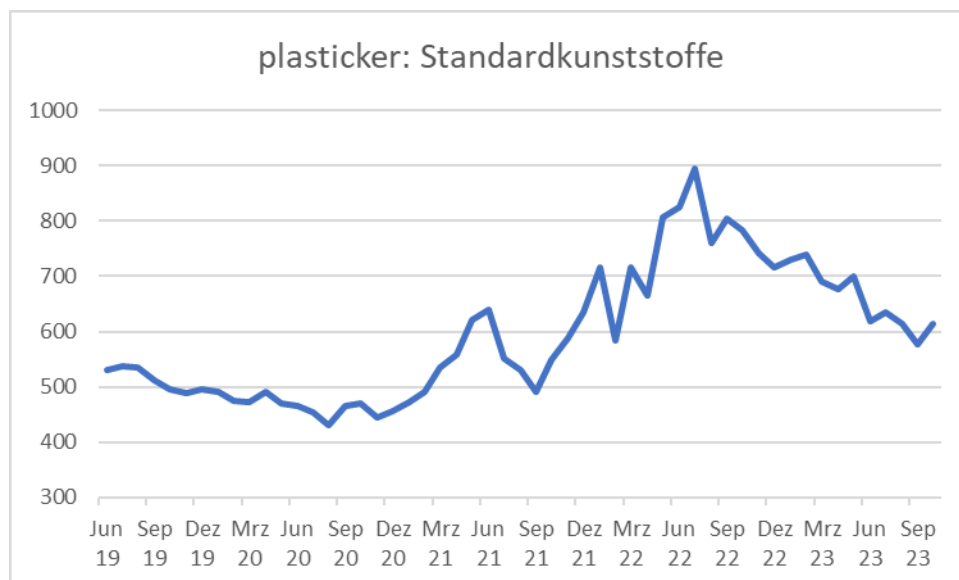


Abb. 1: Durchschnittsnotierungen der Standardkunststoffe, 06/2019 bis 10/2023.

## 3.2 plasticker: Technische Kunststoffe

Für Oktober 2023 errechnet sich ein Durchschnittspreis von 1.728 €/t, der um 147 €/t niedriger liegt als derjenige des Vormonats (1.875 €/t), s. Tabelle. Der Durchschnittspreis von Oktober 2023 (1.728 €/t) liegt um 176 €/t niedriger als derjenige des Vorjahres (1.904 €/t). Mit den Juni-Notierungen 2023 (1.761 €/t) war ein lokales Minimum im

## bvse-Marktbericht: Kunststoffe November 2023

Preisniveau erreicht worden – ein Zwischentief. Dieses Zwischentief wird jetzt nach einer Erholungsphase von 3 Monaten mit den Oktober-Notierungen (1.728 €/t) wieder unterboten, s. Abb. 2.

Oh, welche Preisstürze! Bei einzelnen Commodities sind überaus deutliche Preiseinbrüche festzustellen. Von den großen Preisnachlässen sind die Granulate betroffen. Signifikante Preisveränderungen um größer als  $\pm 70$  €/t ergeben sich bei: ABS-Granulat +80 €/t, PC-Granulat -220 €/t, PBT-Granulat -710 €/t, PA 6 Mahlgut -80 €/t, PA 6.6 Granulat -500 €/t und POM-Granulat -220 €/t. Der Preisspiegel Oktober ist gekennzeichnet durch eine ausreichende Kaufnachfrage.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für November 2023 notiert zu 1.711 €/t und liegt damit um 17 €/t unter dem des Vormonats (1.728 €/t). Dies signalisiert Preisstabilität auf niedrigem Niveau. Der Preisspiegel zeigt am 10.11.2023 eine verhaltene Kaufnachfrage.

Notierungen für Technische Kunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	<b>November<sup>6</sup> 23</b>	<b>Okt. 23</b>	<b>Sept. 23</b>	<b>Aug. 23</b>	<b>Juli 23</b>	<b>Okt. 22</b>
ABS Mahlgut	720	700	750	850	820	1010
ABS Granulat <sup>5</sup>	1360	1400	1320	1360	1510	1810
PC Mahlgut	1310	1270	1260	1290	1260	1340
PC Granulat <sup>5</sup>	2240	2080	2300	2520	2480	2670
PBT Mahlgut	770*	670	680*	740	770*	720*
PBT Granulat	2630	2520	3230	3260	2540	2040
PA 6 Mahlgut	1010	1050	1130	1190	1180	1130
PA 6 Granulat <sup>5</sup>	2540	2610	2610	2570	2410	3050
PA 6.6 Mahlgut	1130	1190	1240	1280	1330	1290
PA 6.6 Granulat <sup>5</sup>	3320	3480	3980	4070	3600	3500
POM Mahlgut	720*	740	750	760	730	900*
POM Granulat <sup>5</sup>	2780	3030	3250	3100	3110	3390
<b>Durchschnitt</b>	<b>(1711)</b>	<b>1728</b>	<b>1875</b>	<b>1916</b>	<b>1812</b>	<b>1904</b>

\*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; <sup>5</sup>: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; <sup>6</sup>: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

Ab Januar 2021 (1.193 €/t) steigen die durchschnittlichen Notierungen aus plasticker für Technische Kunststoffe deutlich an, s. Abb. 2. Der Höhepunkt der Notierungen wurde im Februar 2023 (2.158 €/t) erreicht. Und inzwischen befinden wir uns im Abwärtstrend, der auch im Oktober 2023 (1.728 €/t) anhält. Aus dem Verlauf der Notierungen in Abb. 2 kann vermutet werden, dass der Abwärtstrend in den Notierungen noch nicht sein Ende gefunden hat. Wahrscheinlich werden die Notierungen für Technische Kunststoffe nicht auf den Stand von vor Corona zurückfallen, denn auch in Fernost sind die Kosten für die Kunststoffherstellung gestiegen. Aber es bleibt interessant zu vermuten, auf welchem Niveau sich stabile Preise für Technische Kunststoffe finden werden.

# bvse-Marktbericht: Kunststoffe November 2023

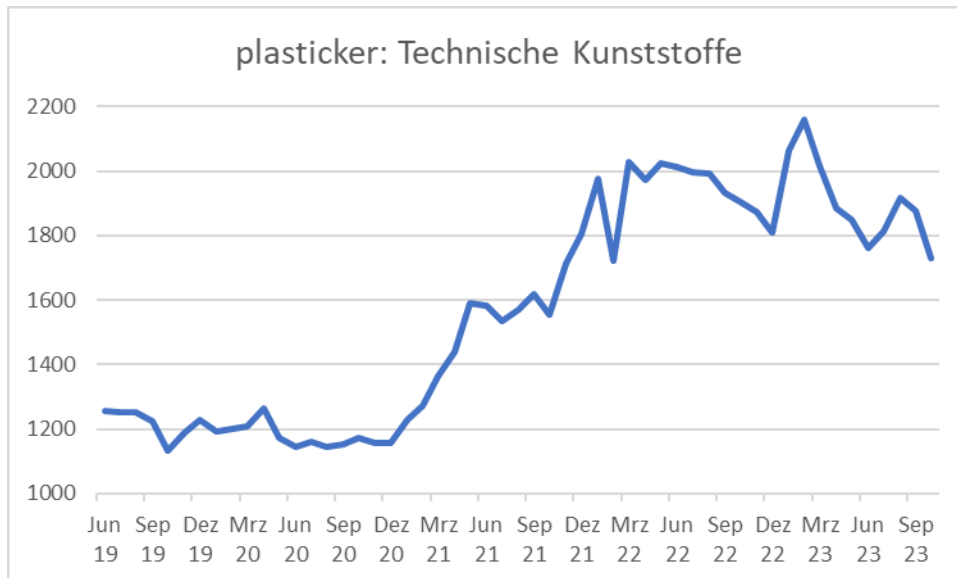


Abb. 2: Durchschnittsnotierungen der Technischen Kunststoffe, 06/2019 bis 10/2023.

## 4 Die Sekundärkunststoffmärkte

### 4.1 Recycling der Standardkunststoffe

Die Lage der Kunststoffrecycler ist desolat. Eine Besserung der Situation ist nicht in Sicht. Die Hoffnungen auf eine Trendwende ruhen auf Mitte 2024. Es besteht nur eine äußerst geringe Nachfrage nach Kunststoffabfällen seitens der Recycler. Die Lager der Recycler sind bezüglich des Verarbeitungsinputs (Kunststoffabfälle) wie auch des Outputs (Recyclate) voll. Recyclate werden von den Kunststoffverarbeitern kaum mehr nachgefragt. Die Preise für die Kunststoffabfälle, s. die Notierungen für PE post user, sind auch im Oktober weitgehend stabil. Die Recyclatpreise, hier für Mahlgüter, geben durchschnittlich um 20 €/t nach, s. [www.euwid-recycling.de](http://www.euwid-recycling.de).

Die Regranulatpreise notieren uneinheitlich, s. <https://www.kiweb.de/>. Geringe Erhöhungen um 10 €/t sind bei LDPE und HDPE auszumachen. PP notiert durchschnittlich über alle Typen um 38 €/t niedriger. Und PS bleibt unverändert. Ein kleiner Ausweg aus der desolaten Situation des Kunststoffrecyclings ist die verstärkte Produktion von EBS/SBS, das bei den hohen Energiepreisen ausreichend nachgefragt wird.

### 4.2 Recycling der Technischen Kunststoffe

In plasticker sind die Oktober-Notierungen deutlich rückläufig und zwar durchschnittlich um 147 €/t. Im Oktober notieren die Technischen Kunststoffe durchschnittlich zu 1.728 €/t. Eine weitere Preisrücknahme wird für den November wahrscheinlich. Bei den Technischen Kunststoffen sind wir wohl noch weit von einer Normalisierung der Märkte entfernt.

In KI – Kunststoffinformation geben die Regranulatpreise im Oktober 2023 nochmals deutlich nach, s. <https://www.kiweb.de/>. Die Preisrücknahmen liegen je nach Compound zwischen 25 €/t und 140 €/t. Auch im Oktober hat sich die Nachfrage nach Recyclaten noch nicht stabilisiert. Immer noch drängen günstige Recyclat-Importe in die Märkte. Die Talsohle ist trotz der teils erheblichen Abschlüsse wohl noch nicht erreicht. Für November werden weitere Preisabschlüsse erwartet.

# **bvse-Marktbericht: Kunststoffe November 2023**

## **4.3 PET-Recycling**

Einige Experten gehen davon aus, dass im Oktober die Talsohle beim Preisverfall für PET-Recyclate erreicht ist. Oder anders ausgedrückt, beobachtet man eine Marktstabilisierung auf niedrigem Niveau. Gebrauchte PET-Einwegflaschen werden wieder eingekauft – wenn auch sehr zurückhaltend. Und es werden auch wieder Recyclate geordert – wenn auch verhalten. Und immer noch sind die Lager der Verarbeiter im Input gut gefüllt. Aufgrund der anlaufenden Nachfrage produzieren die PET-Recycler wieder. Hoffnungen auf eine erhöhte Nachfrage nach PET ruhen auf den kommenden Festtagen. Allerdings schwächelt im Monat danach der Umsatz.

Sowohl im September wie auch im Oktober notieren die Preise für gebrauchte PET-Einwegflaschen im Vergleich zum Vormonat unverändert. Der Abstand von klaren Recyclingflakes zu Neuware beträgt 200 €/t bis 300 €/t. Ausführliche monatliche Berichte zu den PET-Preisen für Neuware und zu gebrauchten Getränkeflaschen finden sich in EUWID und KI – Kunststoffinformation.

## **5 Erläuterungen zu den Preisnotierungen**

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in EUWID Recycling und Entsorgung s. [www.euwid.de](http://www.euwid.de). EUWID, hier alle Preisangaben ohne Gewähr; Preise ab Station. Die Preise beziehen sich in der Regel auf Mengen größer als 20 Tonnen.

Aus den stündlich aktualisierten Preisübersichten, erstellt aus den Angeboten in der Rohstoffbörse plasticker, siehe [www.plasticker.de](http://www.plasticker.de), lassen sich monatliche Preisnotierungen für die Sekundärkunststoffe errechnen. Dieser Preisspiegel zeigt Notierungen, die allerdings unter dem Vorbehalt der Ermittlung aus den eingestellten Angeboten stehen. Bei plasticker werden bei den Qualitäten Mahlgut und Granulat sowohl Neuware wie auch Sekundärware angeboten. Die Angabe „Ballenware“ bezieht sich ausschließlich auf Kunststoffabfälle. Darüber hinaus unterscheidet plasticker nicht zwischen den Qualitäten klar, bunt oder farbsortiert. Dadurch ergibt sich aus den plasticker-Angaben unter Umständen ein anderes Marktgeschehen als beim EUWID-Preisspiegel.

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in KI – Kunststoffinformation, s. [www.kiweb.de](http://www.kiweb.de). Bei der Neuware geben die Indizes für Standardkunststoffe (Plastixx ST) und Technische Kunststoffe (Plastixx TT) einen guten Überblick über die Preisentwicklungen. Das kiweb notiert in den Zweitmärkten die monatlichen Regranulatpreise für Standardkunststoffe und Technische Kunststoffe. Bei den Standardkunststoffen finden sich auch Angaben zu PET, hier Flakes (Flakes klar, Flakes bunt) sowie klares Regranulat.

Bonn, Donnerstag, 16. November 2023

Dr. Thomas Probst, bvse